

Niederschrift über die 7. Sitzung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Freitag, 5. Juni 2026, im Katharina-von-Bora-Haus, Am Alten Kirchhof 4, in Neumünster

TOP 1 Andacht

Die Sitzung der Kirchenkreissynode beginnt um 14:00 Uhr mit einer Andacht von Anette Schneider.

TOP 2 Begrüßung, Präliminarien, Berufung der Schriftführenden

Präses Prof. Dr. Jutta Lüttges eröffnet die Kirchenkreissynode und heißt Pröpstin Almut Witt sowie Pröpstin Simone Pottmann herzlich willkommen. Ebenso begrüßt sie die Vertreter der Presse, die Gäste und die Mitglieder der Kirchenkreissynode. Sie gibt einen Überblick über den Ablauf der Sitzung. Ein besonderer Dank gilt Annette Schneider von der Kita-Fachberatung für die Andacht sowie der Kirchenkreisverwaltung für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation der Sitzung.

Außerdem begrüßt Präses Jutta Lüttges Leandra Butenschön aus der Verwaltung, die im Bereich Fundraising in der Kirchenkreisverwaltung tätig ist.

Präses Jutta Lüttges beruft mit einstimmiger Zustimmung der Kirchenkreissynode Silke Hammerich und Stephan Rohwer, Mitarbeitende der Kirchenkreisverwaltung, als Schriftführerin und Schriftführer.

TOP 3 Verpflichtung / Gelöbnis

Dietrich Mohr und Reinhold Duncker nehmen erstmalig als Stimmberechtigte in dieser Legislaturperiode an einer Sitzung der Kirchenkreissynode teil. Sie werden durch die Vizepräses Pastorin Simone Bremer verpflichtet. Präses Jutta Lüttges trägt das Gelöbnis vor und die zu Verpflichtenden bestätigen mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ ihre Zustimmung.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 88 stimmberechtigten Synodalen sind zu Beginn der Sitzung 64 anwesend. Die Kirchenkreissynode ist beschlussfähig.

TOP 5 Festsetzung der Tagesordnung

Die den Synodalen fristgerecht zugegangene vorläufige Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung

1. Andacht
2. Begrüßung, Präliminarien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Schriftführer*innen
3. Verpflichtung / Gelöbnis
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Fragestunde
6. Wahlen
 - 6.1 Zukunftswerkstatt
 - 6.2 Finanzausschuss
 - 6.3 Umweltausschuss
7. Änderung der Satzung über die Verwaltungskosten

8. Prävention gegen sexualisierte Gewalt
 - 8.1 Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Kirchenkreissynode / Risikoanalyse
 - 8.2 Erarbeitung Schutzkonzept / Einrichten einer Arbeitsgruppe
9. Berichte
 - 9.1 aus der Zukunftswerkstatt
 - 9.2 Zu den Überlegungen über die Einrichtung eines Liegenschaftswerks
10. Ankündigungen und Hinweise
11. Schlusseggen

Die Synode erteilt Karin Kathe und Conrad Treichel einstimmig das Rederecht.

Für die vorgesehenen Wahlen wird ein Zählteam gebildet. Von der Kirchenkreissynode einstimmig benannt werden Christoph Donner, Leiter der Kirchenkreisverwaltung, sowie die Synodalen Susanne Brachmann, Karen Klein und Michael Ohm.

Vizepräses Pastorin Simone Bremer übernimmt die Leitung

TOP 5 Fragestunde

Es liegt keine Frage vor.

Vizepräses Pastorin Simone Bremer bietet den Kirchenkreissynodalen die gedruckte Fassung des in der letzten Kirchenkreissynode beschlossenen Haltungspapiers zu § 218 StGB zur Mitnahme an.

TOP 6 Wahlen

TOP 6.1 Zukunftswerkstatt

Zu wählen sind 3 Mitglieder, wovon ein Mitglied hauptamtlich beschäftigt sein kann. Gewählt werden können auch Personen, die nicht Mitglied der Kirchenkreissynode sind.

Die Vorsitzende des Nominierungsausschusses, Kirsten Kock, wird vom Präsidium für die gute Vorarbeit gelobt. Vizepräses Pastorin Simone Bremer bringt den Tagesordnungspunkt ein.

Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

Kerrin Schöne, KG Suchsdorf (nicht synodal)
Petra Hansen, KG Henstedt-Rhen (nicht synodal)
Pastorin Maria Paschen, Friedensgemeinde Kiel (nicht synodal)
Pastor van der Staiij, KG Henstedt-Rhen (nicht synodal)
Hans-H. Dube (stellvertretender Synodaler)

Aus der Mitte der Kirchenkreissynode werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die schriftlichen Vorstellungen der Kandidaten werden von folgenden Personen verlesen:

Für Kerrin Schöne von Präses Jutta Lüttges,
für Petra Hansen von Vizepräses Pastorin Simone Bremer,
für Pastorin Maria Paschen durch Pastorin Annbritt Menck,
für Hans Dube von Oberkirchenrat Ralf Stolte.

Von Pastor van der Staiij liegt keine Vorstellung vor.

Es werden Stimmzettel ausgeteilt und Vizepräses Simone Bremer eröffnet den Wahlgang. Die Stimmzettel werden eingesammelt und der Wahlgang geschlossen.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Es wurden 67 Stimmzettel abgegeben. Die Auszählung erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Maria Paschen (Pastorin)	52 Stimmen
2. Hans-Hermann Dube (Ehrenamtliche)	46 Stimmen
3. Kerrin Schöne (Ehrenamtliche)	39 Stimmen
4. Petra Hansen (Ehrenamtliche)	27 Stimmen
5. Cornelius van der Staaij (Pastor)	8 Stimmen

Somit sind Pastorin Maria Paschen, Hans-Hermann Dube und Kerrin Schöne als Mitglieder in den Ausschuss Zukunftswerkstatt gewählt.

Alle drei neuen Mitglieder werden über ihre Wahl benachrichtigt werden.

TOP 6.2 Nachwahl in den Finanzausschuss als stellvertretendes pastorales Mitglied oder stellvertretende/r Mitarbeiter/in

Vizepräses Pastorin Simone Bremer bringt den Tagesordnungspunkt ein.

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Pastorin Anna-Lena Koepke.

Aus der Mitte der Kirchenkreissynode werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Pastorin Anna-Lena Koepke ist bereit zu kandidieren und wird, weil sie heute nicht anwesend sein kann, durch Präses Jutta Lüttges vorgestellt.

Gegen eine offene Wahl gibt es keine Einwände.

Pastorin Anna-Lena Koepke wird einstimmig bei 1 Enthaltung als stellvertretendes Mitglied des Finanzausschusses gewählt.

Pastorin Anna-Lena Koepke wird über ihre Wahl benachrichtigt werden.

TOP 6.3 Nachwahl in den Umweltausschuss als stellvertretendes ehrenamtliches Mitglied oder stellvertretende/r Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiter/in

Vizepräses Pastorin Simone Bremer bringt den Tagesordnungspunkt ein.

Folgende Personen kandidieren: Uta Birkenstock, Jan-Christian Janßen, Dr. Cay Nebendahl, Ulrike Oberem und Friedrich Renfort.

Aus der Mitte der Kirchenkreissynode werden keine weiteren Vorschläge gemacht

Die Kandidierenden stellen sich der Kirchenkreissynode vor, wobei Friedrich Renfort abwesend ist und durch Präses Jutta Lüttges vorgestellt wird.

Es werden Stimmzettel ausgeteilt und Vizepräses Pastorin Simone Bremer eröffnet den Wahlgang.

Die Stimmzettel werden eingesammelt und der Wahlgang geschlossen.

Es wurden 66 Stimmzettel abgegeben.

Die Auszählung erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Uta Birkenstock (Mitarbeitende)	57 Stimmen
2. Dr. Cay Nebendahl (Ehrenamtlicher)	25 Stimmen
3. Ulrike Oberem (Ehrenamtliche)	15 Stimmen
4. Jan-Christian Janßen (Ehrenamtlicher)	14 Stimmen
5. Friedrich Renfort (Ehrenamtlicher)	11 Stimmen

Uta Birkenstock und Cay Nebendahl sind somit als Mitglied in den Umweltausschuss gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Änderung der Satzung über die Verwaltungskosten

Christoph Donner führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss

Die Kirchenkreissynode beschließt die anliegende Vierte Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Inanspruchnahme der Kirchenkreisverwaltung und Gebühren für die Bereitstellung der Mitarbeitervertretung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein.

Einstimmig bei 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 8 Prävention gegen sexualisierte Gewalt

TOP 8.1 Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Kirchenkreissynode / Risikoanalyse

Pröpstin Almut Witt führt in das Thema ein.

Karin Kathe aus der Personal- und Organisationsentwicklung gibt weitere Erläuterungen zu der Thematik.

Es wurde zu diesem Tagesordnungspunkt im Vorfeld ein Link für eine Umfrage für die Risikoanalyse zur Erarbeitung eines eigenen Schutzkonzeptes an die Mitglieder verschickt.

Karin Kathe stellt die Ergebnisse aus dieser Umfrage und die anschließende Gruppenarbeit vor:

Gruppennamen, Moderationen und Fragen:

Macht-, Abhängigkeits- und Vertrauensverhältnisse – Pastorin Annbritt Menck

- In welcher Form bestehen Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse?
- Gibt es besondere Vertrauensverhältnisse oder Positionen, die für (Macht-)Missbrauch ausgenutzt werden könnten?
- Gibt es eigenverantwortlich agierende Personen oder Gruppen? Gewachsene Strukturen?

Kultur des Miteinanders – Chantal Schierbecker

- Gibt es eine Kultur des Miteinanders? Welches sind die ungeschriebenen Gesetze?
- Wie wird mit Fehlern umgegangen? Gibt es eine konstruktive Fehlerkultur?
- Gibt es eine Kultur der Reflexion und des kritischen Hinterfragens des Miteinanders?

Leitungspersonen – Selbstorganisiert

- Wie können wir Leitung machtsensibel wahrnehmen?
- Wie lässt sich eine Kultur des kritischen Hinterfragens und eine konstruktive Fehlerkultur etablieren?
- Wie kann mit unterschiedlichen Bibelauslegungen, Glaubenssätzen, Überzeugungen umgegangen werden?

Umgang mit Beschwerden – Pastorin Susanne Sengstock

- Welche Möglichkeiten gibt es sich über Grenzverletzungen zu beschweren? Welche sollte es geben?
- Was kann es leichter machen Grenzverletzungen anzusprechen?
- Wie gelingt es Kritik und Beschwerden wahr- und aufzunehmen?

Transparenz nach Außen – Hans Christian Ruhe

- Wer ist darüber informiert wie die Synode arbeitet und womit sie sich befasst?
- Wie sichtbar ist die synodale Arbeit z.B. für Mitarbeitende, KGR und Interessierte? Wie kann die Transparenz erhöht werden?
- Gibt es Klarheit darüber, was wie kommuniziert werden darf? (z.B. Fotos, Social Media, weitererzählen, ...) Wie könnte diese aussehen?

Organisationsstrukturen – Pastorin Christiane Ellger

- Wie transparent sind Zuständigkeiten, Hierarchien und Entscheidungsprozesse?
- Werden alle Synodalen ausreichend über alle wichtigen Entscheidungen und Entwicklungen, die die Synode betreffen, informiert?
- Welche Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entscheidungen gibt es?
- Wie kann die Transparenz erhöht werden?

Besondere Risiken / Gelegenheiten – Uta Birkenstock

- Gibt es 1:1 Situationen?
- Welche (Alltags-)Situationen könnten ausgenutzt werden?
- Gibt es Situationen, in denen Körperkontakt leicht möglich u.U. nicht zu vermeiden ist?
- Gibt es Personengruppen, die eines besonderen Schutzes bedürfen?
- Gibt es räumliche Gegebenheiten, die sexualisierte Gewalt begünstigen könnten?

Die in den Kleingruppen erarbeiteten Ergebnisse sollen der Arbeitsgruppe Schutzkonzept zur Weiterarbeit zur Verfügung gestellt werden.

TOP 8.2 Erarbeitung Schutzkonzept / Einrichten einer Arbeitsgruppe**Beschluss:**

1. Die Kirchenkreissynode richtet für die Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Kirchenkreissynode und deren Ausschüsse eine Arbeitsgruppe ein.
2. Diese Arbeitsgruppe soll divers besetzt sein und aus sechs Mitgliedern bestehen.

Einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

Aus der Mitte der Synode erklären sich folgende Personen bereit, als Mitglied der Arbeitsgruppe mitzuwirken:

- Chantal Schierbecker
- Pastorin Maren Schmidt
- Uta Birkenstock
- Helmut Langer
- Carsten Kröger
- Dietrich Mohr

Pastor Christian Sievers meldet sich zu Wort und empfiehlt, bei der Erstellung des Schutzkonzeptes die Präventionsbeauftragte Petra Dahmke zu beteiligen.

TOP 9 Berichte

TOP 9.1 Zukunftswerkstatt

Präses Jutta Lüttges präsentiert ihren Bericht aus der Arbeitsgruppe Zukunftswerkstatt. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 9.2 Überlegungen zur Einrichtung eines Liegenschaftswerkes

Jan-Nikolas Sontag führt in das Thema Liegenschaftswerk ein. Conrad Treichel, Abteilungsleiter Immobilienwirtschaft, stellt eine erläuternde Power-Point-Präsentation vor.

Es gibt mehrere Nachfragen und Wortmeldungen.

Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen und ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 10 Ankündigungen und Hinweise

1. Die nächste Synode findet am Samstag, 14. November 2026, ganztägig statt, mit Hauptschwerpunkt Haushalt 2027.
2. Nach über 38 Jahren im kirchlichen Dienst wird Pastor Christian Kröger am Sonntag, 7. Juni 2026 um 16.00 hier in der Anscharkirche im Gottesdienst und anschließend hinter dem Annemarie-Gosch Haus am Alten Kirchhof 5 in den Ruhestand verabschiedet.
3. Am Montag, 21. September 2026, ab 18 Uhr, findet der diesjährige Jahresempfang des Kirchenkreises Altholstein in der St. Nikolai-Kirche Kiel statt.

Präses Jutta Lüttges bedankt sich, auch im Namen der Vizepräses Pastorin Simone Bremer, bei allen Mitwirkenden, besonders bei Gesa Kitschke, Geschäftsführerin der Diakonie Altholstein und Babett Schwede-Oldehus für die Organisation und Vorbereitung der Sitzung vor Ort.

TOP 11 Segen

Pröpstin Almut Witt verabschiedet die Teilnehmenden mit einem Segen.

gez. Prof. Dr. Jutta Lüttges

Jutta Lüttges (Präses)

gez. S. Hammerich

Silke Hammerich (Protokollführerin)

gez. S. Rohwer

Stephan Rohwer (Protokollführer)